



Presseinformation

Wiesbaden, den 14. August 2015

Landestierschutzbeauftragte: Kompetenz für Tierwohl bei allen beteiligten Berufsgruppen stärken!

Grund- und Fortgeschrittenenkurse für das Tierwohl in der Legehennenhaltung in 2014 erfolgreich – Folgekurse ab Oktober 2015 geplant.

Mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Veterinärverwaltung, aus Öko-Kontrollstellen, zuständigen Behörden und der Beratung waren die ersten Schulungskurse zum Tierwohl von Legehennen im Jahr 2014 schon vollständig ausgebucht.

"Das Wohlergehen von Nutztieren wird für Verbraucherinnen und Verbraucher in Zukunft eine immer größere Rolle spielen", sagt Dr. Martin, die Landestierschutzbeauftragte des Landes Hessen. „Der ökologische Landbau ist prädestiniert, Impulse für einen hohen Tierschutzstandard zu geben.“

Bei den Kursen wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der fachkundigen Leitung von Dr. C. Keppler (Universität Kassel) Basiswissen zu Tierschutzbestimmungen und Tierwohl und insbesondere die Erfassung von Tierwohl mittels tierbezogener Kriterien vermittelt. Die Praxisexkursionen führten zu Betrieben, zum Beispiel zum Bioland-Betrieb Sandrock, einem spezialisierten Legehennenbetrieb. Dort wurden Legehennenbestände unterschiedlicher Altersstufen mit Hilfe eines neuen Beurteilungsschemas für Legehennen fachlich beurteilt.

„Wir wollen, dass sich die Kontrollen künftig stärker auf solche kritischen Bereiche fokussieren“, so Gitta Sandrock, Vorsitzende des Bioland-Landesverbandes Hessen. „Ich kann nur jedem Bio-Kontrolleur empfehlen, sich über die angebotenen Veranstaltungen zu qualifizieren.“

Die Veranstaltungen werden von der Gesellschaft für Ressourcenschutz (GfRS), dem Regierungspräsidium Gießen, der Universität Kassel und der Landestierschutzbeauftragten,

sowie seit diesem Jahr von den Verbänden Bioland und Naturland getragen und sollen künftig auch für Tierhalterinnen und Tierhalter angeboten werden.

Anmeldung und weitere Informationen zum Kursangebot für Biokontrolleure:

Gesellschaft für Ressourcenschutz

Prinzenstraße 4, D-37073 Göttingen

Telefon: +49-551-58657, Fax: +49-551-58774

www.gfrs.de

Anmeldung für Vertreterinnen und Vertreter der hessischen Veterinärverwaltung:

Landesbeauftragte für Tierschutz

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,

Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mainzer Straße 80, D-65189 Wiesbaden

Mail: tierschutz@umwelt.hessen.de
